

EM-VERMEHRUNG

Mischverhältnis für einen EM-a Ansatz:

		FÜR 120 LITER	FÜR 200 LITER	FÜR 1.000 LITER
3%	Zuckerrohrmelasse	3,6 Liter	6 Liter	30 Liter
3%	Effektive Mikroorganismen Urlösung	3,6 Liter	6 Liter	30 Liter
1%	Greengold (optional)	120 ml	200 ml	1 Liter
	Kin-Mineral (optional)	20 ml	30 ml	120 ml
94%	gutes Wasser (aktiviert mit EM-Keramik, wie Pipes oder Wassertransformer)	113 Liter	188 Liter	940 Liter
	EM-Kin Keramikstab zur Vermehrung	Zur feinstofflichen Unterstützung EM-Kin Stab zur Vermehrung klein bis 20 L und groß bis 1000 L		

Die Umgebung zur Vermehrung sollte sauber und warm sein (20 °C und mehr, z. B. Heizraum).

Vorgehensweise:

- Behälter auf Sauberkeit prüfen, bis zur Hälfte mit heißem Wasser befüllen.
- Zuckerrohrmelasse separat mit bis ca. 60 °C heißem Wasser unter Rühren auflösen. Die aufgelöste Zuckerrohrmelasse dem vorbereiteten Wasser im Behälter hinzufügen.
Behälter mit temperiertem Wasser auffüllen, sodass der Ansatz unter 38 °C bleibt. Bei einer Temperatur von unter 38 °C ist die Mischung bereit für die Zugabe der Bakterien: Urlösung zugeben, gut umrühren, mit Restwasser auffüllen.
Jetzt kann Greengold (1 Liter auf 1.000 Liter) und Kin-Mineral (120 ml auf 1.000 Liter) zugegeben werden. EM-Stab in den Behälter legen. Nochmals umrühren und verschließen.
Gärspond mit Wasser befüllen und aufsetzen.
- Behälter so auswählen, dass wenigstens 80 % gefüllt sind.
- 7 Tage anaerob (ohne Luft mit Gäraufsatz) bebrüten
- Nach dem Vermehrungsprozess sollte der pH-Wert bei ca. 3,2–3,5 (max. 4) liegen. Mit pH-Indikatoren bestimmen
- Wenn der pH-Wert nach 7 Tagen noch nicht erreicht wurde, den Ansatz noch weitere 3 Tage unter Luftabschluss bebrüten

- Die Temperatur sollte konstant bei 38 °C liegen
- Datum, Menge und Mondphasen notieren, um für sich den besten Zeitpunkt zu finden.
- Zur Erinnerung Termin des Starts im Kalender vermerken.
- Nach 10 Tagen fertiges EM-a in Kanister abfüllen und verschließen
- Vermehrungsbehältnis sorgfältig reinigen und austrocknen lassen (Reste nicht eintrocknen lassen!)

Entscheidend für eine erfolgreiche Vermehrung ist eine gleichmäßige Temperaturführung!

Bitte beachten Sie:

- Die Effektivität von EM ergibt sich durch die Anzahl der verschiedenen Stämme und deren Vorkommens-Dichte in der Lösung.
- Sobald EM-a ein 2. Mal angesetzt wird verlieren Sie viele Stämme und somit auch einen Großteil der Wirkung.
- Für ein wirksames EM-a muss immer neu von der Urlösung angesetzt werden.

Gutes Gelingen!